

D. Teilnahme Dritter an Preisbindungsverletzungen	294
E. Aufhebung der Preisbindung und Preisänderungen	294
F. Sanktionen	295
G. Grenzüberschreitender Handel	297
H. Preisbindung bei Zeitungen und Zeitschriften	298
I. Preisbindung in Österreich und Schweiz	300
6. Kapitel Ansprüche und deren Durchsetzung	303
A. Ansprüche	303
B. Durchsetzung von Ansprüchen	328
7. Kapitel Rechte und Bestände in der Insolvenz	353
A. Überblick über das Insolvenzverfahren	353
B. Verlagsrechte in der Insolvenz	354
C. Eigentumsrecht an Bücherbeständen	360
D. Andere Verträge in der Insolvenz	364
Anhang I: Schutzfristen für Lichtbildwerke und Lichtbilder	367
Anhang II: Musterverträge	369
1. Autorenvertrag	369
2. Bestellvertrag	381
3. Übersetzervertrag	392
4. Illustratorenvertrag	401
5. Taschenbuch-Lizenzvertrag	409
Anhang III: Gesetze und Handelsregeln	413
1. Gesetz über das Verlagsrecht (D) vom 19. Juni 1901	413
2. Buchpreisbindungsgesetz (D) vom 2. September 2002	421
3. Preisbindungsgesetz (A) vom 15. Juni 2000	425
4. Potsdamer Protokoll 2004 (Revidierte Fassung)	428
5. Sammelrevers Deutschland 2002	430
6. Sammelrevers Schweiz 2000	435
7. Verkehrsordnung für den Buchhandel in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. November 2006	440
8. Wettbewerbsregeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. November 2006	450
9. Verhaltensgrundsätze des Buchhandels („Spartenpapier“) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Januar 1985	453
10. Vergütungssätze VR-TH 6 für die Vervielfältigung von Werken des GEMA-Repertoires auf Hörbuchträgern und deren Verbreitung zum persönlichen Gebrauch vom 22. Dezember 2006	456
11. Gemeinsame Vergütungsregeln für Autoren belletristischer Werke in deutscher Sprache	458
Sachregister	461

Inhaltsverzeichnis

Bearbeiterverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXV
1. Kapitel. Urheberrechtliche Grundlagen	1
A. Einleitung zum Urheberrecht	1
B. Das Werk	3
I. Gestaltungshöhe	3
II. Sprach- und Schriftwerke	5
1. Fiktive Werke und Poesie	5
2. Sachbücher und Ratgeber	6
3. Darstellungen wissenschaftlicher oder technischer Art	8
4. Journalistische Beiträge	8
5. Briefe und Tagebücher	9
6. Formulare, Tabellen, Vordrucke, Adressbücher	9
7. Werbeslogans	10
8. Reden	11
III. Fotografien und Werke bildender Kunst	11
1. Lichtbildwerke und Lichtbilder	11
2. Werke der bildenden Kunst	12
IV. Werkteile und Werktitel	13
V. Bücher als zusammengesetzte Werke	14
VI. Leistungsschutzrecht für Verleger	14
C. Erscheinungsformen der Urheberschaft	15
I. Alleinurheber	15
II. Miturheber	16
III. Urheber verbundener Werke	16
IV. Urheber von Sammelwerken	17
V. Datenbankhersteller	18
D. Typische Berechtigte im Verlagsbereich	19
I. Autoren	19
II. Lektoren	19
III. Ghostwriter	20
IV. Übersetzer	20
V. Herausgeber	21
VI. Fotografen und Illustratoren	22
E. Rechte des Urhebers	22
I. Die Verwertungsrechte	23
II. Die Urheberpersönlichkeitsrechte	27
1. Das Veröffentlichungsrecht	27
2. Das Recht auf Anerkennung der Urheberschaft	28
3. Schutz vor Entstellung des Werkes	30
III. Keine Übertragbarkeit des Urheberrechts	31
F. Grundzüge des Urhebervertragsrechts: Die Nutzungsrechte (§§ 31 ff. UrhG)	32
I. Nutzungsarten	32
1. Einfache und ausschließliche Nutzungsrechte	33
2. Beschränkungen des Nutzungsrechts	34
3. Übertragung und Einräumung von Nutzungsrechten	35
4. Schuldrechtliche Gestattung	36
5. Unbekannte Nutzungsarten	36
II. Die Zweckübertragungsregel	39
III. Mündliche und schriftliche Nutzungsverträge	40
IV. Angemessene Vergütung und weitere Beteiligung (§§ 32, 32a UrhG)	42

1. Angemessene Vergütung (§ 32 UrhG)	42
2. Weitere Beteiligung des Urhebers (§ 32a UrhG)	49
a) Allgemeines	49
b) Haftung der Lizenznehmer	50
3. Verjährung der Ansprüche nach §§ 32, 32a UrhG	51
4. Zwingender Anwendungsbereich	51
G. Urheber in Dienst- und Arbeitsverhältnissen	52
I. Einbezogene Personen	52
II. Arbeitnehmerähnliche Personen	53
III. Werkschaffen im Rahmen des Arbeitsverhältnisses	54
IV. Umfang der Nutzungseinräumung	55
V. Regelungen im Arbeitsvertrag	56
VI. Vergütung	56
VII. Anbieterspflicht für sonstige Werke	57
VIII. Ende des Arbeitsverhältnisses	57
H. Schutzzumfang und Schranken des Urheberrechts	58
I. Dauer	59
II. Bearbeitung und Freie Benutzung	59
1. Parodie und Satire	61
2. Fortsetzungswerke	62
3. Abstracts (Zusammenfassungen)	63
4. Sekundärliteratur	64
III. Zeitungsartikel und Rundfunkkommentare (Elektronische Pressespiegel)	64
IV. Zitate	67
V. § 52 a UrhG: Schulischer und wissenschaftlicher Gebrauch	70
1. Schulischer Gebrauch (§ 52 a Abs. 1 Nr. 1 UrhG)	70
2. Wissenschaftliche Zwecke (§ 52 a Abs. 1 Nr. 2 UrhG)	70
VI. § 52b UrhG: Wiedergabe an elektronischen Leseplätzen in öffentlichen Bibliotheken, Archiven und Museen	71
VII. Vervielfältigungen zum privaten oder sonstigen eigenen Gebrauch	72
VIII. § 53 a UrhG: Kopierversand auf Bestellung	73
IX. Erschöpfungsgrundsatz	73
I. Zusammenfassung	74
 2. Kapitel. Verlagstypische Vertragsgestaltungen	75
A. Beteiligte	75
B. Vorvertragliche Phase und Vertragsabschluss	76
I. Zustandekommen des Vertrages	76
II. Vorvertragliches Vertrauensverhältnis	77
C. Typische Verträge im Verlagsbereich	78
I. Der Verlagsvertrag	78
1. Verfasser und Verleger	80
2. Vertragsabschluss und Form	81
3. Pflichten des Verfassers	81
a) Das Verlagsrecht; Nutzungsbefugnis und Enthaltungspflicht	82
b) Umfang der verlagsvertraglichen Rechtseinräumung	85
aa) Eigene Nutzungsarten	86
bb) Vertragliche Bezeichnung der Rechte	87
cc) Sog. Nebenrechte	90
dd) Räumliche, zeitliche und inhaltliche Beschränkung der Rechte	90
c) Positives Nutzungsrecht und Negatives Verbotsrecht	92
d) Äußere Beschaffenheit und Ablieferung des Schriftwerks	94
e) Inhaltliche Beschaffenheit des Werkes	96
4. Pflichten des Verlegers	98
a) Durchführung der Vervielfältigung und Verbreitung	98
b) Vervielfältigung und Ausstattung	98
c) Verbreitung des Werkes	99
d) Bestimmung und Änderung des Ladenpreises	101

5. Vergütung	103
a) Verlageigene Verwertung: Beteiligung des Verfassers und Pauschalhonorierung	104
b) Nicht verlageigene Verwertung: Beteiligung an Lizenzerlösen	106
c) Pauschalhonorar	107
aa) Einmahlzahlung	107
bb) Pauschalhonorierung nach Auflage	108
d) Vorschuss und Garantiehonorar	109
e) Abrechnung und Fälligkeit der Vergütung	110
f) Bucheinsichtsrecht	111
6. Eigentum am Manuskript	112
7. Vertragsbeendigung und Rechterückruf	112
a) Vertragsende ohne Zutun der Parteien	112
b) Vertragsbeendigung durch die Parteien	113
c) Rechterückruf	118
aa) Rückrufsrecht wegen Nichtausübung	118
bb) Rückrufsrecht wegen gewandelter Überzeugung	121
8. Verlagsvertragliche Treuepflicht	123
9. Verlagsverträge über wissenschaftliche Werke	123
II. Der Bestellvertrag	126
1. Allgemeines	126
2. Merkmale eines Bestellvertrags	127
3. Umfang der Rechtseinräumung und Vergütung	129
4. Rechtsfolgen	130
5. Sonstiges	131
6. Keine Bestellverträge im Sinne des § 47 VerlG	132
III. Übersetzervertrag	132
1. Rechtsnatur des Vertrages	132
2. Rechtseinräumung	133
3. Vergütung	134
4. Mängel der Übersetzung	136
5. Sonstiges	136
IV. Der Lizenzvertrag	137
1. Umfang der Rechtseinräumung	137
2. Zustimmung des Urhebers	137
3. Rechte und Pflichten der Parteien	138
4. Lizenzverträge mit ausländischen Vertragspartnern	139
5. Haftung des Lizenznehmers (§ 32 a Abs. 2 UrhG)	139
6. Sublizenzen bei Wegfall des Autorenvertrages	141
7. Vertragsbeendigung	142
V. Der Optionsvertrag	143
1. Der Optionsvertrag im engeren und im weiteren Sinn	143
2. Form und Abschluss des Optionsvertrages	144
3. Rechte und Pflichten der Parteien	145
VI. Herausgebervertrag	146
VII. Fotografie- und Illustrationsverträge	148
1. Anwendbarkeit des Verlagsgesetzes	148
2. Umfang der Rechtseinräumung	149
3. Vergütung	149
4. Konkurrenzschutz	150
5. Eigentum an den Illustrationen	151
VIII. Sonstige Verträge im Verlagsbereich	151
D. Elektronisches Publizieren	151
I. Erscheinungsformen	151
II. Vertragliche Grundlagen	152
1. Nutzungsarten	152
2. Werbemaßnahmen	154
3. Vertrieb von digitalen Verlagswerken	154
4. Vergütung	155
5. Google-Settlement	156

E. Hörbücher	157
I. Definition des Hörbuchs	158
1. Das Original-Hörbuch	158
2. Lesung und Vortrag	158
3. Das Hörspiel	158
4. Feature/Collage/Archivaufnahme	159
5. Multimediawerk	159
6. Soundtrack/Ergänzung zum Buch	159
II. Preisbindung	159
III. Berechtigte	160
1. Urheber	160
2. Ausübende Künstler	161
3. Unternehmer	163
4. Rechtsfolgen	164
IV. Persönlichkeitsrechte und Fomalitäten	164
1. Namensnennung	164
2. Copyright-Vermerk	164
3. Quellenangabe	165
V. Rechteerwerb	165
1. Rechte der Urheber	165
a) Rechte zur Herstellung eines Hörbuchs	165
b) Rechte zur Verwertung des Hörbuchs	166
c) Öffentliche Wiedergabe der Funksendung	167
d) Sonstige Rechte	168
2. Rechte der Leistungsschutzberechtigten	168
VI. Vertragsgestaltung	168
1. Allgemeines	168
a) Einfache oder ausschließliche Rechte	169
b) Dauer der Rechteeinräumung	169
c) Unbekannte Nutzungsarten	169
d) Optionsvertrag	171
2. Angemessene Vergütung	171
3. Altverträge	172
VII. Vertragsparteien	172
1. Verlagsvertrag	173
2. Bearbeitervertrag	173
3. Übersetzervertrag	173
4. Musikvertrag	173
5. Illustratorenvertrag	173
6. Sprechervertrag	173
7. Bandübernahmevertrag	174
8. Vertrag mit Veranstalter	174
9. Vertragsmuster	174
F. Verwertungsgesellschaften	174
I. Allgemeines	174
1. Aufgaben der Verwertungsgesellschaften	174
2. Wahrnehmungs- und Abschlusszwang	175
II. Die Verwertungsgesellschaften im Verlagsbereich	176
1. Relevante Verwertungsgesellschaften	176
2. Berechtigte	176
3. Wahrgenommene Rechte	177
4. Rechtsbeziehung zu den Nutzern	179
5. Verteilung der Einnahmen	179
III. Verwertungsgesellschaften im Hörbuchbereich	180
1. GEMA	180
2. GVL	180
3. VG Wort	180
4. VG Bild-Kunst	181

3. Kapitel. Grenzen der Gestaltungsfreiheit (Persönlichkeitsrechte)	183
A. Einleitung	183
I. Meinungsfreiheit	183
II. Kunstfreiheit	184
B. Allgemeines Persönlichkeitsrecht	185
I. Einleitung	185
II. Herleitung und Inhalt	185
III. Rechtsnatur	186
IV. Schutzbereiche bzw. Sphärentheorie	186
1. Schutzbereiche	187
a) Schutz des geschriebenen Worts sowie des nichtöffentlich gesprochenen Worts	187
b) Recht auf informationelle Selbstbestimmung	187
c) Schutz der häuslichen Sphäre und des Privatlebens	188
d) Schutz gegen die Ausbeutung des Ansehens einer Person zu wirtschaftlichen Zwecken	188
e) Schutz des Persönlichkeitsbildes bzw. des Lebens- und Charakterbildes	189
f) Schutz von Ansehen, Ehre und gutem Ruf	189
2. Sphären	190
a) Intimsphäre	190
b) Geheimsphäre	191
c) Privatsphäre	191
d) Sozialsphäre	193
e) Öffentlichkeitsphäre	193
V. Träger des Persönlichkeitsrechts	194
VI. Postmortaler Persönlichkeitsschutz	194
1. Grundlagen	194
2. Geldentschädigung bei Verletzung kommerzieller Interessen	195
3. Keine Geldentschädigung bei Verletzung ideeller Interessen	196
VII. Einwilligung	196
1. Voraussetzungen der Einwilligung	196
2. Widerruf der Einwilligung	197
C. Recht am eigenen Bild	198
I. Einleitung	198
II. Systematik	198
III. Bildnis	198
IV. Verbreiten und Schaustellen	199
V. Postmortaler Bildnisschutz	199
VI. Einwilligung	200
VII. Gesetzliche Ausnahmen vom Bildnisschutz	200
1. Bildnisse aus dem Bereich der Zeitgeschichte (§ 23 Abs. 1 Nr. 1 KUG)	200
a) Absolute Personen der Zeitgeschichte	202
b) Relative Personen der Zeitgeschichte	202
c) Kinder und Begleitpersonen	203
2. Bilder, auf denen Personen nur als Beiwerk neben einer Landschaft oder sonstigen Örtlichkeit erscheinen (§ 23 Abs. 1 Nr. 2 KUG)	204
3. Bilder von Versammlungen, Aufzügen und ähnlichen Vorgängen, an denen die dargestellten Personen teilgenommen haben (§ 23 Abs. 1 Nr. 3 KUG)	204
4. Bildnisse, die nicht auf Bestellung angefertigt sind, sofern die Verbreitung oder Schaustellung einem höheren Interesse der Kunst dient (§ 23 Abs. 1 Nr. 4 KUG)	204
VIII. Entgegenstehende berechnigte Interessen	204
1. Kommerzielle Zwecke	205
2. Intim- und Privatsphäre	206
3. Ehrverletzung, Prangerwirkung, Satire	206
IX. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	206

X. Strafrechtlicher Schutz durch § 201 a StGB	207
XI. Ansprüche im Verletzungsfall	207
D. Abbildung von Gegenständen	207
I. Recht am Bild der eigenen Sache?	207
II. Werke an öffentlichen Plätzen	208
E. Recht am eigenen Namen	209
I. Inhalt des Namensrechts	209
II. Verletzungsfälle	210
1. Namensleugnung	210
2. Namensanmaßung	210
F. Sorgfaltspflichten	211
I. Unwahrheit	212
II. Sorgfalts- und Prüfungspflichten von Autor und Verlag	212
1. Autor	212
2. Verlag	213
a) Sorgfalts- und Prüfungspflicht	213
b) Auswahl von Verrichtungsgehilfen	214
III. Sorgfaltspflichten in Bezug auf inhaltliche Richtigkeit und äußere Mängel- freiheit	214
1. Sorgfaltspflichten des Autors	214
2. Sorgfaltspflichten des Verlags	215
G. Bestimmte Buchgenres	216
I. Bücher mit Enthüllungskarakter	216
II. Bücher über Strafverfahren	217
III. Biographien	219
IV. Romane	220
V. Bücher mit satirischen bzw. karikaturistischen Inhalten	222
VI. Bücher mit pornographischen Inhalten	224
4. Kapitel. Kennzeichen- und Wettbewerbsrecht	227
A. Einleitung	227
I. Markenrechtlicher Schutz	228
II. Geschäftliche Bezeichnungen	229
III. Domains	230
B. Werktitelschutz	232
I. Schutzanforderungen	232
1. Titelschutzfähiges Werk	232
2. Titelschutzfähige Bezeichnung	233
3. Befugte Benutzung des Werktitels	234
4. Verkehrsgeltung	234
II. Entstehungszeitpunkt, Titelschutzanzeige und Schutzbereich	235
1. Benutzungsaufnahme	235
2. Titelschutzanzeige	236
3. Territorialer Schutzbereich	237
III. Titelinhaberschaft und Titelübertragung	237
1. Titelinhaber	237
2. Titelübertragung	238
IV. Schutzbereich des Titelrechts	239
1. Grundsätze	239
2. Kollision Titel mit Titel	240
3. Kollision Titel mit Marke	242
4. Kollision Titel mit Domain	243
5. Verwendung geschützter Zeichen bei der Buchgestaltung	244
V. Erlöschen des Titelschutzrechts	244
VI. Marken- und urheberrechtlicher Titelschutz	245
C. Wettbewerbsrecht	246
I. Einleitung	247
II. Fallgruppen unlauteren Wettbewerbs gemäß § 4 UWG	248
1. Beeinträchtigung der Entscheidungsfreiheit, § 4 Nr. 1 UWG	248
2. Ausnutzen der geschäftlichen Unerfahrenheit, § 4 Nr. 2 UWG	249

3. Verschleierung des Werbecharakters von Wettbewerbshandlungen, § 4 Nr. 3 UWG	250
4. Verkaufsförderungsmaßnahmen, § 4 Nr. 4 UWG	251
5. Preisausschreiben oder Gewinnspiele mit Werbecharakter, § 4 Nr. 5 UWG	251
6. Kopplungsangebote, § 4 Nr. 6 UWG	252
7. Herabsetzung oder Verunglimpfung des Mitbewerbers, § 4 Nr. 7 UWG ..	254
8. Geschäftsschädigende und nicht erweislich wahre Tatsachenbehauptungen, § 4 Nr. 8 UWG	254
9. Nachahmung, § 4 Nr. 9 UWG	254
10. Gezielte Behinderung von Mitbewerbern, § 4 Nr. 10 UWG	255
11. Verstoß gegen gesetzliche Vorschrift, § 4 Nr. 11	256
III. Irreführende Werbung, §§ 5, 5a UWG	256
1. Verkehrsverständnis und Irreführungsquote	257
2. Besondere Fallgruppen	258
a) Irreführung durch Allein- bzw. Spitzenstellungswerbung	258
b) Irreführung durch sonstige Angaben über Waren	259
c) Irreführung durch fehlende Preistransparenz	260
d) Irreführung infolge Verwechslungsgefahr	260
e) Irreführung durch Werbung mit Preissenkung	261
f) Irreführung durch Werbung mit unzureichender Warenmenge	261
3. Irreführung durch Unterlassen	261
IV. Vergleichende Werbung, § 6 UWG	262
V. Unzumutbare Belästigung, § 7 UWG	263
1. Werbung gegen Willen des Verbrauchers	263
2. Telefonwerbung	264
3. Werbung mit Telefaxen und E-Mails	264
4. Nicht identifizierbare Werbung	265
5. Zulässige Werbung per E-Mail	265
VI. Strafvorschriften	265
5. Kapitel. Die Preisbindung für Verlagserzeugnisse	267
A. Einleitung	267
I. Einführung	267
II. Zweck des Gesetzes	270
III. Anwendungsbereich	271
1. Bücher und buchnahe Produkte	271
2. Kombinierte Produkte	273
3. Fremdsprachige Bücher	273
4. Gebrauchte Bücher	273
B. Verlage und Preisbindung	274
I. Preisfestsetzung	274
II. Preisbindung bei unterschiedlichen Ausgaben	277
III. Konditionen für den Handel	281
IV. Direktgeschäft	284
C. Buchhandel und Preisbindung	285
I. Einhaltung der Preisbindung	285
II. Insolvenz und Ausverkauf	286
III. Ausnahmen und Nachlässe	286
D. Teilnahme Dritter an Preisbindungsverletzungen	294
E. Aufhebung der Preisbindung und Preisänderungen	294
F. Sanktionen	295
I. Unterlassung und Schadensersatz	295
II. Vertragsstrafe	296
III. Bußeinsicht	296
G. Grenzüberschreitender Handel	297
H. Preisbindung bei Zeitungen und Zeitschriften	298
I. Preisbindung in Österreich und Schweiz	300
1. Österreich	300
II. Schweiz	301

6. Kapitel. Ansprüche und deren Durchsetzung	303
A. Ansprüche	303
I. Unterlassungsanspruch	303
1. Einleitung	303
2. Anspruchgrundlagen	303
3. Erstbegehung- und Wiederholungsgefahr	304
II. Beseitigungsansprüche	305
1. Einleitung	305
2. Entfernung von rechtsverletzendem Material	305
3. Vernichtung und Herausgabe von rechtsverletzendem Material	306
a) Vernichtung	306
b) Rückruf	307
c) Herausgabe/Überlassung	307
4. Widerrufs- und Berichtigungsanspruch	308
a) Gemeinsame Tatbestandsvoraussetzungen	308
b) Widerrufsanspruch	308
c) Berichtigungsanspruch	309
aa) Berichtigung im angegriffenen Werk	309
bb) Berichtigung durch Veröffentlichung des Unterlassungsgebotes	310
5. Kein Anspruch auf Gegendarstellung	311
III. (Schadens)Ersatz- und Bereicherungsansprüche	312
1. Einleitung	312
2. Schadensersatz	312
a) Grundlagen	312
b) Anspruchshöhe	312
aa) Schadensberechnung	312
bb) Verletzerzuschläge	313
3. Bereicherungsanspruch	314
a) Anspruchgrund	314
b) Anspruchshöhe	315
4. Geldentschädigungsanspruch	316
a) Allgemeines Persönlichkeitsrecht und Recht am eigenen Bild	316
b) Urheberrecht	318
5. Auskunftsanspruch	319
6. Vorlage und Besichtigung, Sicherung von Schadensersatzansprüchen	320
7. Wettbewerbsrechtlicher Gewinnabschöpfungsanspruch	320
IV. Anspruchsinhaber und Anspruchsverpflichteter	321
1. Unterlassungsansprüche	321
a) Aktivlegitimation	321
b) Passivlegitimation	322
2. Schadenersatzansprüche	322
3. Haftung des Verlages für Angestellte und freie Mitarbeiter	323
4. Sonderfall: Haftung des Verlags als Anbieter von Webinhalten	324
5. Haftung von Rechtsverletzern im Internetbereich	326
6. Haftung im Innenverhältnis zwischen Verlag und Autor	328
B. Durchsetzung von Ansprüchen	328
I. Einleitung	328
II. Abmahnung	329
1. Anforderungen ordnungsgemäße Abmahnung	329
2. Entbehrlichkeit der Abmahnung	330
3. Kosten der Abmahnung	331
III. Unterlassungserklärung	333
1. Voraussetzungen an ordnungsgemäße Unterlassungserklärung	333
2. Wegfall der Wiederholungsgefahr durch Richtigstellung oder Widerruf?	334
3. Verstoß gegen Unterlassungserklärung	335
IV. Verfügungsverfahren	336
1. Einleitung	336
2. Zuständigkeit	336

a) Sachliche und funktionelle Zuständigkeit	336
b) Örtliche Zuständigkeit	337
c) Streitwert	337
3. Verfahrensablauf	338
a) Antragstellung	338
b) Missbräuchliche Antragstellung	339
c) Glaubhaftmachung	340
d) Verfügungsgrund	340
aa) Voraussetzungen	340
bb) Wegfall des Verfügungsgrunds	341
e) Verfügungsanspruch	342
f) Mündliche Verhandlung	342
g) Entscheidung	343
h) Rückrufverpflichtung des Verlags?	344
aa) Mindermeinung	344
bb) Herrschende Meinung	345
cc) Gesetzlicher Anspruch auf Rückruf	346
4. Vollstreckung	346
a) Vollziehung	346
b) Verfahren zur Festsetzung von Ordnungsmitteln	346
V. Abschlussverfahren	348
VI. Rechtsmittel	349
VII. Aufhebung der einstweiligen Verfügung	349
1. Aufhebung wegen unterlassener Vollziehung	349
2. Aufhebung wegen veränderter Umstände	350
3. Wegfall durch Erledigterklärung	350
VIII. Schadensersatz	351
IX. Hauptsacheverfahren	352
7. Kapitel. Rechte und Bestände in der Insolvenz	353
A. Überblick über das Insolvenzverfahren	353
B. Verlagsrechte in der Insolvenz	354
I. Der Verlagsvertrag in der Insolvenz des Verlages	354
1. Im Eröffnungsverfahren	354
2. Im Insolvenzverfahren	355
a) Nichterfüllungswahl	356
b) Erfüllungswahl	356
c) Auswirkung des Erfüllungswahlrechts auf Teilleistungen des Verla-	
ges	357
II. Der Lizenzvertrag in der Insolvenz des Verlages	357
1. Nichterfüllungswahl	358
2. Erfüllungswahl	358
III. Der Lizenzvertrag in der Insolvenz des Lizenznehmers	359
C. Eigentumsrecht an Bücherbeständen	360
I. Büchersortiment in der Insolvenz des Verlages	360
1. Sendung noch im Besitz des Verlages	360
2. Sendung im Besitz des Händlers	361
a) Lieferung bezahlt	361
b) Lieferung noch nicht bezahlt	361
II. Bücherbestand in der Insolvenz des Händlers	362
1. Sendung noch im Besitz des Verlages	362
2. Sendung im Besitz des Händlers	363
D. Andere Verträge in der Insolvenz	364
I. Bestellvertrag und Übersetzervertrag	364
1. Insolvenz des Verlages	364
2. Insolvenz des Werkunternehmers	365
II. Agenturvertrag	365
Anhang I: Schutzfristen für Lichtbildwerke und Lichtbilder	367

Anhang II: Musterverträge	369
1. Autorenvertrag	369
2. Bestellvertrag	381
3. Übersetzervertrag	392
4. Illustratorenvertrag	401
5. Taschenbuch-Lizenzvertrag	409
 Anhang III: Gesetze und Handelsregeln	413
1. Gesetz über das Verlagsrecht (D) vom 19. Juni 1901	413
2. Buchpreisbindungsgesetz (D) vom 2. September 2002	421
3. Preisbindungsgesetz (A) vom 15. Juni 2000	425
4. Potsdamer Protokoll 2004 (Revidierte Fassung)	428
5. Sammelrevers Deutschland 2002	430
6. Sammelrevers Schweiz 2000	435
7. Verkehrsordnung für den Buchhandel in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. November 2006	440
8. Wettbewerbsregeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. November 2006	450
9. Verhaltensgrundsätze des Buchhandels („Spartenpapier“) in der Fassung der Be- kanntmachung vom 16. Januar 1985	453
10. Vergütungssätze VR-TH 6 für die Vervielfältigung von Werken des GEMA-Re- pertoires auf Hörbuchträgern (Schallplatten, Musikkassetten, Compact Discs, Mini- discs, Digital Compact Cassetten, Audio-DVDs und Audio-Datenträgern) und de- ren Verbreitung zum persönlichen Gebrauch vom 22. Dezember 2006	456
11. Gemeinsame Vergütungsregeln für Autoren belletristischer Werke in deutscher Sprache	458
 Sachregister	461